

Rekrutierung und Beschäftigung im Ausland qualifizierter Fachkräfte und Azubis aus Unternehmensperspektive

Meike Weiland

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

22. März 2018, München

Gliederung

- Ausgangslage und Fragestellung
- Methodischer Aufbau
- Ausgewählte Ergebnisse
- Zusammenfassung

Ausgangslage: Beschäftigung ausländischer Fachkräfte

- Demografischer Wandel, Fachkräftemangel
- Fachkräftezuwanderung, Flüchtlingszuwanderung

Projekt FaMigra: Fragestellung

„Was sind aus Sicht von Unternehmen die entscheidenden Bedingungen für die Beschäftigung von Auszubildenden bzw. Fachkräften mit ausländischer Schul- bzw. Berufsqualifikation?“

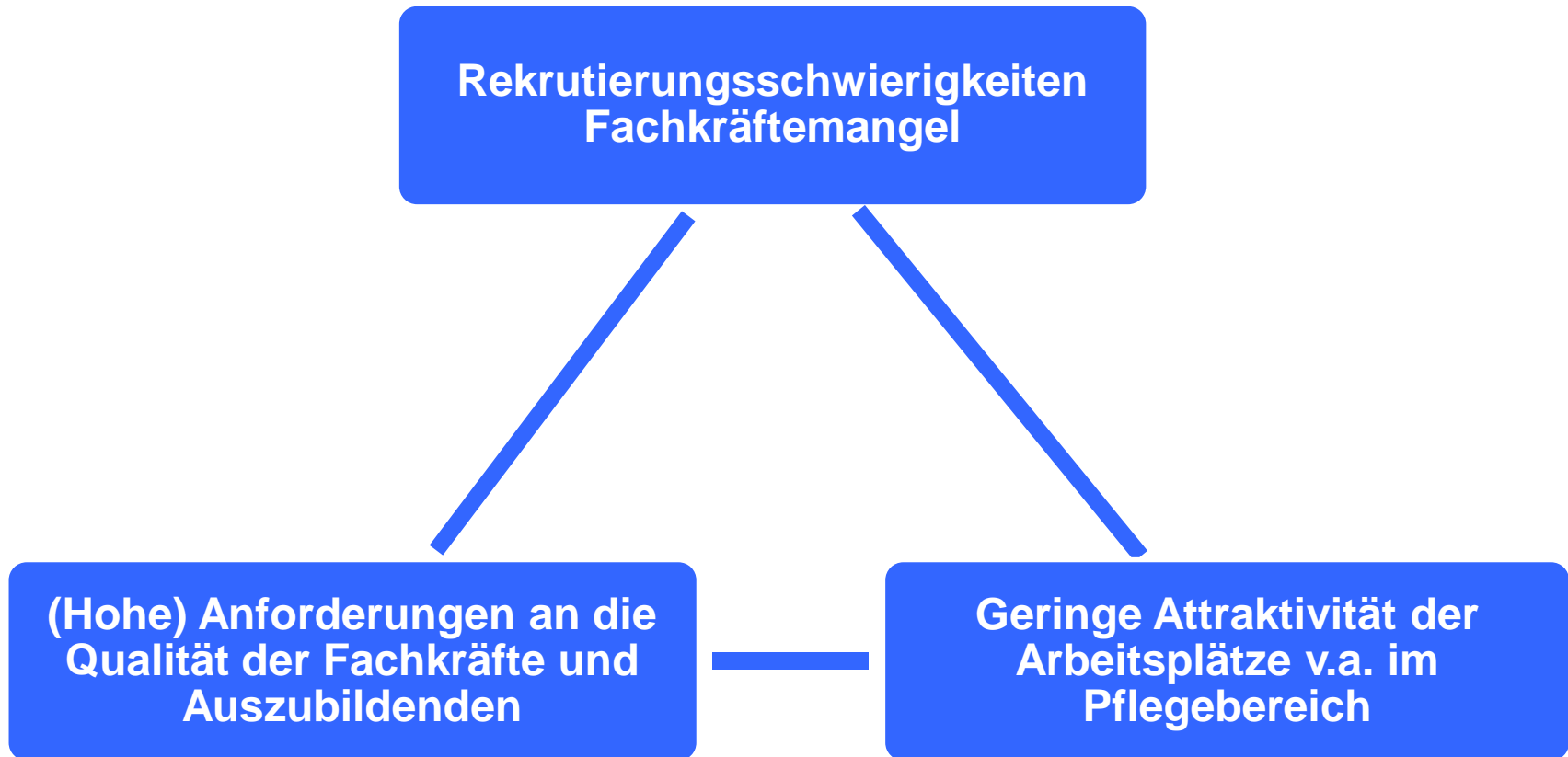
Methodischer Aufbau

- Sekundäranalysen
(Mikrozensus, Ausländerzentralregister, Arbeitsmarktdaten)
- Qualitative Interviews mit Personaler/inne/n
- Betriebsbefragung - Faktorieller Survey und Zusatzfragen
- Fallstudien

Ausgewählte Ergebnisse

- Bereitschaft der Betriebe / Motive
- Bewertung der ausländischen Schulabschlüsse bzw. Berufsqualifikationen
- Bedeutung der Sprachkenntnisse
- Besondere Gruppe: Flüchtlinge

Bereitschaft der Betriebe / Motive für die Rekrutierung im Ausland



Bewertung der ausländischen Schulabschlüsse bzw. Berufsqualifikationen

- Ausländische Schulabschlüsse
- Berufsqualifikationen in reglementierten Berufen

Bewertung der Sprachkenntnisse

- Kundenkommunikation
- Weitere Anforderungen an Sprachkompetenzen
- Förderung der Sprachkenntnisse
- Bedeutung der Sprachkompetenzen aus Sicht der Betriebe

Sprechen

Zuhören

Schreiben

Lesen

Besondere Gruppe: Flüchtlinge

- Bereitschaft zur Beschäftigung von Flüchtlingen
- Anforderungen an die Qualifikation & Sprachkenntnisse

Zusammenfassung

- Der **Fachkräftemangel** ist das entscheidende Motiv für die Rekrutierung und Beschäftigung von im Ausland qualifizierten Personen.
- Die **Anerkennung der Berufsqualifikation** im reglementierten Bereich erleichtert ihre Bewertung für die Arbeitgeber.
- **Deutsche Sprachkenntnisse** sind das zentrale Kriterium für eine erfolgreiche Beschäftigung.
- Große Offenheit gegenüber den **Flüchtlingen**: Zwischen ihnen und Arbeitsmigrant/-inn/-en wird kaum ein Unterschied gemacht - dies betrifft allerdings auch die Anforderungen an Qualifikation und Sprachkenntnisse.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Meike Weiland, M.A., MBA

Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

weiland@bibb.de

www.bibb.de